

## ***Wachsen und aufblühen***

*Auf dem antonius Hof und in der Gärtnerei wachsen nicht nur Getreide und Gemüse, sondern auch starke Persönlichkeiten.*

### **Wie eine junge Persönlichkeit heranwächst und reift**

**Wenn morgens um 8 Uhr der Arbeitstag startet, ist Lukas Korus sofort in seinem Element. Hier in der antonius Gärtnerei hat er seinen Platz gefunden. Vom Säen über die Pflege und Ernte der verschiedenen Gemüsesorten bis zum Jäten des Unkrauts, vom Abwickeln der Warenbestellungen bis zum Transport von Pflanzen, Erde und Gemüse – der 18-Jährige ist mit Eifer bei der Sache. Dabei haben ihm die letzten Jahre einiges abverlangt. Umso schöner ist es zu sehen, wie er gereift ist.**

Der Weg bei antonius begann für Lukas Korus 2018 in der Startbahn. Dort lernte er die verschiedenen Berufsfelder kennen und entdeckte während eines Praktikums seine Freude am Gärtnern. Schnell war klar: Er wollte in den Bereich Gärtnerei.

So startete er 2019 seine Berufsvorbereitung: Er absolvierte zunächst ein Praktikum am antonius Hof und kam anschließend im Oktober 2020 zu einem weiteren Praktikum in die antonius Gärtnerei – immer in Begleitung seines Teilhabeassistenten, der ihn im Alltag unterstützte.



Die Arbeit dort hatte es ihm angetan. Und so begann Lukas Korus nach seiner Zeit in der Startbahn in 2021 auch seine zweijährige Ausbildung in der antonius Gärtnerei. Hier blüht der 18-Jährige richtig auf und arbeitet bei allen anfallenden saisonalen Tätigkeiten im und rund ums Gewächshaus mit. Ein Ausbildungsbaustein umfasst z. B. die Pflege und Ernte von Tomaten, Gurken und Paprika, das Jäten von Unkraut und die Aussaat von Gemüse. Darin hat er gerade erst eine seiner Prüfungen erfolgreich bestanden.

# antonius sagt: „DANKE FULDA“

Ein weiterer Ausbildungsbaustein ist der Transport von Pflanzen und Materialien mit dem Hubwagen – eine seiner Lieblingstätigkeiten. Und wenn der antonius Laden Gemüse in der Gärtnerei bestellt, dann ist es Lukas Korus, der die Ware über den Campus schiebt. Zudem entwickelt er einen großen Ehrgeiz beim Abwiegen von Gemüse, denn er weiß, dass er beim Umgang mit Zahlen noch besser werden muss. Auch das filigrane Arbeiten und das gezielte Dosieren von Kraft sind für ihn Herausforderungen, an denen er arbeitet.

Doch nicht nur fachlich hat sich Lukas Korus in den letzten Jahren stark entwickelt. Auch persönlich hat er viel dazu gelernt und ist an seinen Anforderungen gereift. Dabei war auch der Auszug aus dem Elternhaus ein großer Schritt mit einigen Hürden. Nachdem er zunächst in einer Wohngemeinschaft auf dem Campus wohnte, sich dort aber nicht wohlfühlte, wechselte er in die antonius Wohngemeinschaft nach Marbach. Dort geht es ihm deutlich besser: Er genießt das dörfliche Leben, unternimmt gerne etwas mit Kolleginnen und Kollegen und hat viele soziale Kontakte. Am Wochenende ist er oft in seinem Heimatort Molzbach bei Hünfeld, wo er nicht nur seinen Eltern, sondern auch den Nachbarn im Garten hilft. Im Ort ist er immer gerne gesehen.

Inzwischen ist Lokas Korsu ein junger Mann mit einer starken Persönlichkeit geworden, der sich viel Eigenständigkeit und Selbständigkeit erarbeitet hat. Er kommt selbständig zur Arbeit und braucht keine persönliche Begleitung mehr im Alltag. Eine starke Leistung.